

# HERWESEPT DESINFEKTIONSTÜCHER INDUSTRIAL

## 1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

- 1.1 **Produktbezeichnung:**  
HERWESEPT DESINFEKTIONSTÜCHER INDUSTRIAL
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**  
Gebrauchsfertige Desinfektionstücher  
Produkt zum gewerblichen Gebrauch
- 1.3 **Firmenbezeichnung:**  
HERWE GmbH  
Kleines Feldlein 16-20  
D-74889 Sinsheim  
Tel. +49 7261 9281-0  
Fax + 49 7261 9281-20/-30  
info@herwe.de  
www.herwe.de
- 1.4 **Notrufnummer:**  
Deutschland: Tel. +49 7261 9281-0  
Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH: Tel.+43 1406 43 43

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Flam. Liq. 3; H226
- Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.
- 2.2 **Kennzeichnungselemente**  
**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Signalwort: Achtung
- Piktogramme: 
- Gefahrenhinweise:  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- Sicherheitshinweise:  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P501 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.
- 2.3 **Sonstige Gefahren**  
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthält dieses Produkt keine PBT / vPvB-Substanzen.  
Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine endokrin wirkenden Eigenschaften aufweist.  
Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte verursachen.

# HERWESEPT DESINFEKTIONSTÜCHER INDUSTRIAL

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe:

Dieses Produkt ist ein Gemisch.

### 3.2 Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Alkoholisches Desinfektionsmittel auf getränkten Tüchern

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
64-17-5	Ethanol			< 50%
	200-578-6	603-002-00-5	01-2119457610-43	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H319			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
64-17-5	200-578-6	Ethanol	< 50%
	Eye Irrit. 2; H319: >= 50 - 100		

#### Weitere Angaben

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

Ethanol

C > 50% => H319

## 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Hautkontakt

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Mund ausspülen.

Kein Erbrechen einleiten.

Arzt konsultieren.

## HERWESEPT DESINFEKTIONSTÜCHER INDUSTRIAL

### 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN - Fortsetzung

- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.  
Kann die Schleimhäute reizen.  
Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte verursachen.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen**  
Symptomatisch behandeln.

### 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1 Löschmittel**  
**Geeignete Löschmittel:**  
Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl.  
**Ungeeignete Löschmittel:**  
Wasser vollstrahl
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Bei Brand kann entstehen:  
Reizende/ätzende, brennbare sowie giftige Schwelgase.
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**  
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Schutzkleidung.  
**Zusätzliche Hinweise**  
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.  
Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
**Allgemeine Hinweise**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Unbeteiligte Personen fernhalten.  
**Nicht für Notfälle geschultes Personal**  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
**Einsatzkräfte**  
Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen**  
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
**Für Rückhaltung**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
**Für Reinigung**  
Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

## HERWESEPT DESINFEKTIONSTÜCHER INDUSTRIAL

### 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG - Fortsetzung

- 6.4 **Verweis auf andere Abschnitte**  
Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen vermeiden.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht rauchen (flüchtig).  
Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

##### Weitere Angaben zur Handhabung

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) beachten.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) beachten.

##### Zusammenlagerungshinweise

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Lagerklasse nach TRGS 510: 4.1B (Entzündbare feste Gefahrstoffe)

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Gebrauchsfertige Desinfektionstücher  
Produkt zum gewerblichen Gebrauch

### 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
64-17-5	Ethanol	200	380		4 (II)	

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

##### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.  
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

## HERWESEPT DESINFEKTIONSTÜCHER INDUSTRIAL

### 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN - Fortsetzung

#### Augenschutz- und Gesichtsschutz

Schutzbrille (EN 166).

#### Handschutz

Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Polychloropren - CR (0,5 mm): Durchbruchzeit > 8 h

Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR (0,35 mm): Durchbruchzeit > 8 h

Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm): Durchbruchzeit > 8 h

Fluorkautschuk - FKM (0,4 mm): Durchbruchzeit > 8 h

Polyvinylchlorid - PVC (0,5 mm): Durchbruchzeit > 8 h

Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen.

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

#### Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung (DIN EN ISO 6530).

#### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Vliestuch, getränkt
Farbe:	weiß/farbig
Geruch:	alkoholartig
pH-Wert (bei 20 °C):	6 – 8 *)

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	n.b.
Siedebeginn und Siedebereich:	ca. 85 °C *)
Sublimationstemperatur:	n.a.
Erweichungspunkt:	n.a.
Flammpunkt:	ca. 25 °C *)
Weiterbrennbarkeit:	Selbstunterhaltende Verbrennung

##### Entzündbarkeit

Feststoff/Flüssigkeit:	n.a.
Gas:	n.a.

##### Explosionsgefahren

	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Untere Explosionsgrenze:	3,4 Vol.-% *)
Obere Explosionsgrenze:	n.b. *)
Zündtemperatur:	> 425 °C *)

##### Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:	n.a.
Gas:	n.a.
Zersetzungstemperatur:	n.b.

##### Oxidierende Eigenschaften

	Nicht oxidierend.
Dampfdruck:	n.b.
Dichte:	ca. 0,932 g/cm <sup>3</sup> *)
Schüttdichte:	n.a.
Wasserlöslichkeit:	Mischbar *)

## HERWESEPT DESINFEKTIONSTÜCHER INDUSTRIAL

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN - Fortsetzung

#### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:

	n.b.
Dynamische Viskosität:	n.a.
Kinematische Viskosität:	n.a.
Auslaufzeit:	n.a.
Relative Dampfdichte:	n.b.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	n.b.
Lösemitteltrennprüfung:	n.a.
Lösemittelgehalt:	< 50%

#### 9.2 Sonstige Angaben

\*) Angaben für Lösung

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### 10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Bei Brand kann entstehen:

Reizende/ätzende, brennbare sowie giftige Schwelgase.

### 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Daten liegen keine vor.

##### Ätz-/Reizwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## HERWESEPT DESINFEKTIONSTÜCHER INDUSTRIAL

### 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE - Fortsetzung

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden.

#### Sonstige Angaben

Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.

Kann die Schleimhäute reizen.

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte verursachen.

Bei sachgemäßer Handhabung und bei Beachtung der allgemein geltenden Hygienevorschriften sind keine gesundheitlichen Schäden bekannt geworden.

Gute Hautverträglichkeit des Produktes durch dermatologisches Gutachten nachgewiesen.

### 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

#### 12.1 Toxizität

Ökotoxikologische Daten liegen nicht vor.

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.

Ethanol: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

#### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Schwach wassergefährdend.

#### Weitere Hinweise

Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung Empfehlungen zur Entsorgung

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

## HERWESEPT DESINFEKTIONSTÜCHER INDUSTRIAL

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG - Fortsetzung

#### Abfallschlüssel – ungebrauchtes Produkt

070699 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

	Landtransport - ADR - / - RID -	Binnenschifffahrt - ADN -	Seeschiffstransport - IMDG -	Lufttransport - ICAO-TI/IATA-DGR
14.1 UN-Nummer	UN 1325	UN 1325	UN 1325	UN 1325
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ENTZÜNDBARER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. (Ethanol)		FLAMMABLE SOLID, ORGANIC, N.O.S. (Ethanol)	
14.3 Transportgefahrenklasse(n)	4.1	4.1	4.1	4.1
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III	III
Gefahrzettel:	4.1	4.1	4.1	4.1
				
Klassifizierungscode:	F1	F1	-	-
Begrenzte Menge (LQ):	5 kg / 30 kg	5 kg / 30 kg	5 kg / 30 kg	10 kg (Passenger)
Passenger LQ:	-	-	-	Y443
Freigestellte Menge:	E1	E1	E1	E1
Beförderungskategorie:	3	-	-	-
Gefahrnummer:	40	-	-	-
Tunnelbeschränkungscode:	E	-	-	-
Marine pollutant:	-	-	No	-
EmS:	-	-	F-A, S-G	-
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	-	-	-	446
IATA-Maximale Menge - Passenger:	-	-	-	25 kg
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	-	-	-	449
IATA-Maximale Menge - Cargo:	-	-	-	100 kg
14.5 Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND: nein			
14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.			
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Der Transport erfolgt ausschließlich in zugelassenen und geeigneten Verpackungen.			

## HERWESEPT DESINFEKTIONSTÜCHER INDUSTRIAL

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT - Fortsetzung

#### Sonstige einschlägige Angaben

Deutschland / Postversand: National: max. 1000 g je Innenverpackung / max. 4000 g je Versandstück; International: verboten.

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 40

Angaben zur VOC-Richtlinie  
2004/42/EG: 45 % (\*) Angaben für Lösung

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie  
2012/18/EU: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

##### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Technische Anleitung Luft III: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei  $m \geq 0,50$  kg/h:  
Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>

Anteil: 45%

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### 16. SONSTIGE ANGABEN

#### Änderungen

Änderungen in Abschnitt: 2,6,7,9,10,11,12,16

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

RID Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

ADN Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

IMDG International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA/ICAO International Air Transport Association / International Civil Aviation Organization

MARPOL International Convention for the Prevention of Pollution from Ships

IBC-Code International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk

GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

REACH Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals

CAS Chemical Abstract Service

EN European norm

ISO International Organization for Standardization

DIN Deutsche Industrie Norm

PBT Persistent Bioaccumulative and Toxic

vPvB Very Persistent and very Bio-accumulative

LD = Lethal dose

LC = Lethal concentration

## HERWESEPT DESINFEKTIONSTÜCHER INDUSTRIAL

### 16. SONSTIGE ANGABEN - Fortsetzung

EC = Effect concentration

IC = Median immobilisation concentration or median inhibitory concentration

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 3; H226	Auf Basis von Prüfdaten

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### Weitere Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten. Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes /der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Die Bereitstellung des Sicherheitsdatenblattes gewährleistet nicht automatisch die Verkehrsfähigkeit des Produktes.  
(n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)